

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da eine Ermäßigung der Preise für die nächste Zeit nicht zu erwarten ist, haben die Hausbrandverbraucher, ganz besonders die Besitzer von Zentral-, Stagenheizungen und Dauerbrandöfen, zurzeit die beste Gelegenheit, den jetzt zur Verfügung stehenden amerikanischen Anthrazit im Rahmen der Bezugsbewilligungen einzulagern. Die Hoffnung auf nachträglich in hinreichender Menge eintreffender Zufuhren von Koks könnte täuschen.

Verschiedenes.

† Emil Reutemann, Spenglermeister in Zug, starb am 15. Juni im 56. Altersjahr.

† Gottfried Reuterer, Pfisterermeister in Bern, starb am 13. Juni im Alter von 53 Jahren.

† Wilhelm Schlotterbeck-Willi, Malermeister in Luzern, starb am 15. Juni im Alter von 43 Jahren.

Eidgenössisches Arbeitsamt. Der Bundesrat hat die Botschaft und den Entwurf des Volkswirtschaftsdepartements betreffend Schaffung eines eidgenössischen Arbeitsamtes genehmigt. Dieses Amt wird u. a. auch die Arbeiten zu besorgen haben, die sich aus der Zustimmung der Schweiz zu der vom Völkerbund beschlossenen Arbeitsordnung ergeben.

Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 6. Dezember 1919 betreffend Vermeidung von Arbeitseinstellungen infolge übermäßiger Einfuhr ausländischer Fabrikate (Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Juni 1920).

Art. 1. In Abänderung des Art. 3 der Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1919 wird die Einfuhrgebühr für Schreinerwaren, Möbel, Möbelteile und Galanteriewaren aus Holz der Tarifpositionen 259 268 b auf 5% vom Warenwert, im Minimum Fr. 2 pro Bewilligung, festgesetzt. Art. 2. Diese Verfügung tritt am 20. Juni 1920 in Kraft.

Die Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Diese von Herrn Direktor Victor Haldimann geleitete Fachschule für Mechaniker, Schlosser, Schreiner, Spengler, Gas- und Wasserinstallateure veröffentlicht ihren 32. Jahresbericht. Wir entnehmen ihm die folgenden Mitteilungen über den Zweck und die Ziele dieser Anstalt:

Die Lehrwerkstätten der Stadt Bern sind Gemeindegemeinschaft; sie stehen unter der Oberaufsicht des Gemeinderates und sind der von ihm bezeichneten Direktion unterstellt.

Die zu ihrem Betrieb erforderlichen Mittel werden gedeckt durch Beiträge der Gemeinde, des Kantons, des Bundes und von Privaten, sowie durch den Erlös aus verfertigten Produkten. Die Anstalt stellt sich zur Aufgabe:

1. Jungen Leuten die gründliche Erlernung eines Handwerks zu ermöglichen.
2. Jungen Handwerkern, die nach beendigter Lehrzeit ihre Kenntnisse zu vervollständigen wünschen, Gelegenheit zu allseitiger, praktischer und theoretischer Ausbildung zu geben.
3. Der Überhandnahme ausländischer Arbeitskräfte entgegenzutreten, indem man die einheimischen auf eine höhere Stufe der Leistungsfähigkeit stellt.
4. Das Handwerk im allgemeinen zu heben durch Bildung theoretisch, kunstgewerblich und geschäftsmäßig tüchtiger Handwerker, sowie durch fortwährende Forschungen über die Neuheiten der Technik und der Produktionsfähigkeit, deren Resultat dem gesamten Handwerkerstande zugänglich zu machen ist.

Die Lehrwerkstätten umfassen zurzeit folgende Abteilungen:

- a) Abteilung für Mechaniker.
- b) " " Schreiner.
- c) " " Schlosser.
- d) " " Spengler, Gas- und Wasser-Installateure.

e) die Schweizerische Schreinerfachschule.

Der Unterricht an den Lehrwerkstätten befolgt streng die vorstehend erwähnten Grundsätze und zielt darauf hin, den Schülern diejenigen praktischen und theoretischen Kenntnisse beizubringen, welche sie befähigen sollen, als tüchtige Arbeiter auf das Handwerk fördernd zu wirken.

Die Schweizerische Schreinerfachschule stellt sich die Aufgabe, dem Schreinerhandwerk praktisch tüchtige Vorarbeiter und Werkmeister zuzuführen und junge Berufsleute zu Möbelzeichnern heranzubilden.

Fabrikbrand in Emmishofen (Thurgau). In der mechanischen Wagen- und Räderfabrik der Geb. Seitz in Emmishofen brach Feuer aus, dem in kurzer Zeit die Schmiede- und Wagnerwerkstätten, sowie die Holzmaschinen und das angebaute Mietwohnhaus bis auf die Grundmauern zum Opfer fielen. Die Gebäulichkeiten sind zu 30,000 Fr., das Geschäftsinventar, inbegriffen sämtliche Maschinen und die großen Holzvorräte, zu 140,000 Fr. versichert. Eine Frau stürzte vom Glasdach des Wohnhauses auf die Flurtreppe hinunter und zog sich schwere innere Verletzungen zu. Die Brandursache konnte noch nicht ermittelt werden.

Bernische Wohnbaugenossenschaft. Die Generalversammlung der bernischen Wohnbaugenossenschaft genehmigte für 1919 die Ausrichtung einer Dividende von 4% und beschloß den Ankauf von zwei Liegenenschaften zu Wohnbauzwecken zum Kaufpreise von 1,053,000 Franken.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Stk. in Marken (für Zufendung der Offerten), gut erhaltenen schweren Schraubstift abzugeben? Offerten unter Chiffre 418 an die Exped.

417. Wer hat gebrauchte Rippenheizungsrohre für Zentralheizung abzugeben? Offerten an U.-G. Waugeschäft, Root (Zug).

418. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen schweren Schraubstift abzugeben? Offerten unter Chiffre 418 an die Exped.

419. Wer hätte abzugeben einen gut erhaltenen, eventuell neuen kompletten Waschherd mit Wasserhahn? Offerten mit Preisangabe und genaue Beschreibung an Dom. Häuser-Zürcher, mech. Zimmerei, Unterägeri (Zug).

420. Wer hätte kleineren, gut erhaltenen Warmwasserheizungs-Gliedkessel (Strebel), sowie Messing-Abfälle, Stangen und Röhren, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., b. Bahnhof, Zug.

421. Wer liefert armierte Eisform-Zementröhren, oder wer würde leihweise ein Modell zur Herstellung abgeben? Offerten unter Chiffre 421 an die Exped.

422. Wer liefert Rapidträger oder verstellbare Nut- und Spundmesser für Krallentäfer und Bodenriemen? Offerten an Ed. Gugolz, Sägerei, Finstersee-Menzingen (Zug).

423. Wer hätte eine neue oder gebrauchte, gut erhaltene Dampfmaschine oder Halblokomobile, 60 PS, abzugeben? Ausführliche Offerten unter Chiffre 423 an die Exped.

424. Wer liefert Sagämli, Hörnli und Stege? Offerten mit Muster und Preisangaben an S. Burdhardt, Brauerstr. 50 Zürieh.

425. Wer hat T-Träger, Profile 36—45, abzugeben? Offerten unter Chiffre H 425 an die Exped.

426. Wer hätte gebrauchten, in gutem Zustand sich befindenden Gliedkessel für Niederdruck-Dampfheizung, 10 m² Heizfläche, abzugeben? Offerten an Franz Maurer, Konstruktions-Werkstätte, Olten-Trimbach.